



MITTEILUNGSBLATT

DES BÜRGERMEISTERS DER GEMEINDE KIRCHDORF A. INN

Modernisierung der Ausstattung der Grund- und Inntal-Mittelschule Kirchdorf



Tafel neu mit Beamer

Trotz der Corona-Pandemie und mehrerer Lockdowns war die Gemeinde Kirchdorf auch im Schuljahr 2020 sehr engagiert und hat die Ausstattung der Grund- und Inntal-Mittelschule weiter modernisiert und verbessert.

Im Rahmen des Digitalpakts Bayern II wurden die beiden Computerräume mit insgesamt 32 Rechnern erneuert. Dazu kommen noch die bereits gelieferten **Touchscreen-Bildschirme**, die die alten Tafeln ersetzen werden. Aus dem gleichen Budget wurden für die Schüler weitere iPads und für die Klassenzimmer und Fachräume **Beamer, Dokumentenkameras, Apple-TV-Boxen und Laptops** angeschafft. Damit ist jedes Klassenzimmer jetzt ein „Digitales Klassenzimmer“, d.h. mit Beamer, Laptop, Dokumentenkamera ausgestattet. Die iPads für die Schüler können seit diesem Schuljahr über die TV-Boxen ebenfalls in das System eingebunden werden.

Darüber hinaus wurden auch noch zwei fahrbare **Touchscreen-Bildschirme** angeschafft, die der Grundschule bzw. der Mittelschule zusätzlich zur Verfügung stehen. Bei Bedarf kann eine dieser Screens auch in der Schulaula verwendet werden.



Auch die Modernisierung der Klassenzimmer wurde in Angriff genommen und zwei Grundschulklassenzimmer mit einer modernen, **kindgerechten Möblierung** ausgestattet. Ein Vorteil der neuen Stühle und Tische ist, dass sie individuell an den Schüler angepasst werden können, mit ihm quasi mitwachsen und so auch in jeder Klassenstufe eingesetzt werden können. Die beiden Klassenzimmer werden komplettiert, indem ebenfalls eine moderne **Touchscreentafel** bzw. eine **Tafel mit Kurzstanzbeamer** eingebaut werden. Somit haben auch die Lehrerinnen und Lehrer der beiden Schulen die Möglichkeit zwei unterschiedliche Systeme zu testen, um dann bei der Fortführung der Erneuerung der Klassenzimmermöblierung in den kommenden Jahren das praktikabelste System auszuwählen.



Im Zuge der Hygienemaßnahmen sorgte die Gemeinde dafür, dass im Schulgebäude zahlreiche Desinfektionsmittelspender installiert wurden, in den Klassenzimmern der Grundschule stehen seit Weihnachten sogenannte **CO2-Ampeln**, die ein optimales Lüften ermöglichen.

Auch in den Fachräumen der

Schule, wie den Werkraum und die Schulküche, wurde begonnen die Ausstattung zu erneuern. So wurden hier **zahlreiche Werkzeuge bzw. Geschirr** angeschafft, sodass ältere Arbeitsmaterialien sukzessive erneuert und ergänzt werden.



Außerdem wurde bereits mit den Vorbereitungen einer **Überdachung des Mittelschuleingangs** angefangen. Auch hier hat Corona den Zeitplan etwas verändert. Durch diesen Vorbau der im Frühjahr 2021 fertiggestellt wird, wird das Gebäude vor Wassereintritt geschützt, sodass auch der Nebenraum der Schulküche bald wieder einsatzfähig sein wird.

Das Kollegium der Grund- und Inntal-Mittelschule Kirchdorf bedankt sich bei Herrn I. Bürgermeister Johann Springer und den Damen und Herren des Gemeinderates für die großzügige Unterstützung. Ein herzliches Dankeschön auch an den leitenden Beamten Matthias Übel, den Kämmerer Daniel Koidl, den Standesbeamten Daniel Zürner, Liegenschaftsverwalter Simon Feirer und dem Team des Bauhofs unter der Leitung von Andreas Haunreiter für die hervorragende Zusammenarbeit und Unterstützung.



Tafel neu mit Mobile-Screen

EINFACH ANRUFEN:
TEL. 08571-6178

Sie wollen's doch auch warm und gemütlich haben. Informieren Sie sich kostenlos!
Heizungsbau · Solartechnik
Haustechnik · Sanitärausstattung
Gasinstallation

Hier wird man noch vom Chef beraten!

J. Oschenbranner
HEIZUNGSBAU

Seibersdorfer Straße 104
84375 Kirchdorf/Inn
Tel. 08571-6178

Zweckvereinbarung als Startschuss für Förderverfahren



Geschäft – die Breitbandbeauftragte des Landkreises Monika Hiebl (vorne Mitte) mit den Bürgermeistern der Gemeinden, die sich zum Cluster Süd zusammengeschlossen und die Zweckvereinbarung für den Breitbandausbau unterschrieben haben – (hinten v.l.) Johann Wagmann, Ering, Willibald Galleitner, Stubenberg, Alois Alfranseder, Reut, Wolfgang Schmid, Tann, sowie Christine Moser, Wittibreit (vorne l.), und Johann Springer, Kirchdorf (vorne r.)

Die Zweckvereinbarung Breitbandausbau für das Cluster Süd, in dem die Gemeinden Ering, Stubenberg, Tann, Reut, Wittibreit und Kirchdorf in einem interkommunalen Verbund zusammenarbeiten, ist von allen Bürgermeistern und Bürgermeisterin unterschrieben. Und somit, freute sich Bürgermeister Johann Springer bei der Unterzeichnung in der Otto-Steidle-Halle, komme das Förderverfahren in die Gänge und die sogenannten „weißen Flecken“ – alle Haushalte in den Außenbereichen der Gemeinden, welche noch ohne schnelle Internetverbindung auskommen müssen – gehören hoffentlich bald der Vergangenheit an.

Springer begrüßte seine Amtskollegen Johann Wagmann, Ering, Willibald Galleitner, Stubenberg, Wolfgang Schmid, Tann, Alois Alfranseder, Reut, und Bürgermeisterin Christine Moser aus Wittibreit sowie die Breitband-Koordinatorin des Landratsamtes Monika Hiebl zur Unterzeichnung der Zweckvereinbarung.

ST. HUBERTUS APOTHEKE

Kompetenz und Service seit 25 Jahren

- Blutzuckermessung
- Blutdruckmessung
- Abmessen von Kompressions- und Stützstrümpfen

Wir beraten Sie gerne!

Manuela Hektor
Apothekerin

kostenloser Lieferservice zu Ihnen nach Hause

- Belieferung von Windelprodukten usw. auf Rezept (AOK Versicherte usw.) wieder möglich!

St. Hubertus Apotheke | Hauptstr. 43 | 84375 Kirchdorf | Tel. 08571-5500

rudolf duldinger
Wohnungsbau GmbH & Co KG

Entwurf-, Eingabe-, Werk- und Detailplanung

Für Neubau, Umbau oder Renovierung

Ausschreibung und Bauüberwachung
oder (auf Wunsch schlüsselfertig zum Festpreis)

unverbindlich neutrale Beratung

Wiesenstraße 22 · 84375 Kirchdorf/Inn · Hitzenuau
Tel. 08571/3075 · Fax: 6896 · Mail: info@duldinger-planungsbuero.de
www.duldinger-planungsbuero.de

rung, die, wie Hiebl betonte, als Grundlage für das Cluster-Projekt dient.

Die Zweckvereinbarung wurde in Zusammenarbeit mit den Fördermittelgebern, dem Bayerischen Gemeindetag, der Kommunalaufsicht und einem Telekommunikationsjuristen erstellt. Darin ist u.a. festgehalten, dass die Haushaltsplanung der beteiligten Kommunen mit der Kommunalaufsicht im Landratsamt abgesprochen ist. Jede Kommune stellt das anteilige Volumen am Cluster im eigenen Haushalt ein. Der Beschluss zum genehmigten Haushalt wird der „Lead-Kommune“ vorgelegt. Diese plant in ihrem Haushalt das Gesamtvolumen der Cluster-Süd-Gemeinden für die Breitbandmaßnahme, mit einer maximalen Gesamtdeckungslücke von rund 23,8 Millionen Euro Fördervolumen, in ihrem Haushalt ein, damit eine notwendige Ausgabeermächtigung für die Unterzeichnung des Kooperationsvertrages vorliegt. Außerdem sind in der Zweckvereinbarung die Zahlungs- und Abrechnungsmodalitäten innerhalb des Clusters geregelt. Eine Zwischenfinanzierung von Ausgaben durch die federführende Kommune findet dabei nicht statt.

Im Cluster Süd gibt es insgesamt noch 275 „weiße Flecken“ mit einer Trassenlänge von 185 Kilometern. Nur durch den Zusammenschluss und das gemeinsame Agieren der Gemeinden wird eine Ausschreibung, für Anbieter wieder interessant, betonte Hiebl und lobte dabei die hervorragende Zusammenarbeit der Kommunen. Hiebl, die sich vehement für die flächendeckende Breitbandversorgung im Landkreis einsetzt, sieht keine andere Chance, die „weißen Flecken“ zu beseitigen und hofft auf einen schnellen positiven Förderbescheid, damit die EU-weite Ausschreibung gestartet werden kann.

Kirchdorf als „Lead Kommune“

Für die Durchführung des Förderverfahrens musste eine der beteiligten Gemeinden die Federführung des Projekts übernehmen. Auf Empfehlung des Landratsamtes sollte dies in die Hände der finanzstärksten Gemeinde gelegt werden. Im Cluster Süd fiel die Entscheidung auf Kirchdorf mit Bürgermeister Johann Springer, wofür sich Alois Alfranseder, im Namen seiner Bürgermeisterkollegen und -kollegin, bedankte.

Von Kirchdorfer Seite muss die Zweckvereinbarung nun an die Kommunalaufsicht am Landratsamt weitergeleitet werden, damit das Förderverfahren starten kann. Hiebl hofft, dass der Förderbescheid in ein paar Wochen in Kirchdorf eintreffen wird. Dieser wird an alle Cluster-Süd-Gemeinden weitergeleitet, damit diese eigenständig die Co-Finanzierung durch das Land Bayern beantragen können. Der nächste große Schritt sei dann die EU-weite Ausschreibung, zu der man unbedingt einen Telekommunikationsjuristen mit ins Boot nehmen sollte, empfahl Hiebl den Gemeindevertretern. Die Ausschreibung sei viel Aufwand und könne sich über Monate hinziehen, wusste Hiebl und

gab den Anwesenden noch einige Ratschläge, u.a. in Bezug auf Oberleitungen, Strecken mit relativ vielen Schäden, Leerrohinfrastruktur und einiges mehr, die zu beachten von Vorteil wäre. Es seien viele Vorgaben vorhanden, doch die Breitband-Expertin zeigte sich zuversichtlich, dass diese auf möglichst einfachen Wegen bewältigt werden können. Viel Zuversicht zeigte auch Bürgermeister Springer, vor allem durch die professionelle Projektbegleitung von Monika Hiebl und die hervorragende Zusammenarbeit der Cluster-Süd-Gemeinden. *Monika Hopfenwieser*

Radweg an PAN 26 wird geprüft



Seit Jahren wird immer wieder angeregt, an der PAN 26 zwischen Bierstraße (unten l.) und Einfahrt Sonnenstraße nach Julbach (auf Höhe rotes Auto) südlich oder nördlich der PAN 26 einen Radweg zu bauen

Seit Jahren ein Thema in den Gemeinderatssitzungen ist ein Geh- und/oder Radweg an der PAN 26 zwischen Kirchdorf und Julbach. Bürgermeister Johann Springer informierte in der jüngsten Sitzung die Anwesenden über einen Vor-Ort-Termin, der kürzlich mit Vertretern der betroffenen Gemeinden und dem

OPTIK BEITLER

Augenoptik · Sportbrillen · Kontaktlinsen

Inh. Gerhard Beitler

Neue Öffnungszeiten!

Öffnungszeiten: Di. u. Do 13:30-17:30
und Sa 10:00-14:00 (17.10.geschlossen)
weitere Termine auf Facebook
gerne nach tel. Vereinbarung

Deko&Geschenke bei Stein & Eiche

Lust auf Deko - Ihr sucht ein schönes
Geschenk?
Bei Stein & Eiche ist bestimmt für jeden
etwas dabei!

Bianca Eichinger-Berg 28-84375
Kirchdorf-Mobil: 015119320898

Leiter der Tiefbauverwaltung des Landkreises Rottal-Inn zustande kam. Ins Auge gefasst wurden bei diesem Termin verschiedene Varianten für eine Radwegverbindung zwischen Bierstraße auf Kirchdorfer - und Sonnenstraße auf Julbacher Seite.

Der Landkreis steht dem Vorhaben grundsätzlich positiv gegenüber, stellte jedoch klar, dass eine finanzielle Beteiligung abgelehnt wird. Springer zeigte sich erleichtert darüber, dass nun endlich, nach zwei Jahren, eine Besichtigung unter Beteiligung des Landkreises zustande gekommen war. Für weitere Abstimmungsgespräche mit dem Landkreis in Bezug auf Trasse bzw. Verkehrsschau hinsichtlich einer Fahrbahnquerung, muss eine Grundlagenermittlung bzw. Vorplanung erstellt werden, welche das Ingenieurbüro Aigner bearbeitet. Zwei Varianten für das Vorhaben werden dabei geprüft – ein Radweg nördlich der PAN 26 oder auf südlicher Seite, jeweils mit Fahrbahnteiler. Erst im Anschluss an die Vorplanung können die Voraussetzung für einen Radweg, u.a. das Einverständnis des Landkreises, notwendiger Grunderwerb, Kosten und Fördermöglichkeiten, abgeklärt werden, informierte Springer.

Susanne Reith interessierte, wie man sich einen Fahrbahnteiler vorzustellen habe, was der Bürgermeister mit einem drei Meter breiten Streifen zwischen den Fahrbahnen erklärte. Eine Art Verkehrsinsel, fügte der Geschäftsleitende Beamte Matthias Übel an, die einzige, umsetzbare Möglichkeit. Michael Kubitz sprach eine Unter- oder Überführung der Straße an oder einen Kreisverkehr, was Geschäftsleiter und Bürgermeister jedoch ausschlossen, da die räumlichen Möglichkeiten durch die Bebauung auf der nördlichen Straßenseite nicht gegeben sind. Allein für einen Radweg bräuchte man 2,50 Meter Breite und zwischen Straße und Radweg müssten noch einmal zwei Meter Platz sein, so Übel. Man überlege jedoch in alle Richtungen, um eine möglichst gute und bezahlbare Lösung zu finden, versicherten beide.

Monika Hopfenwieser



Änderungs-schneiderin
Brigitte Hölzlwimmer

Ich nehme je nach den aktuellen Vorschriften Näharbeiten in Auftrag. click & collect bzw. click & meet. Infos zur Annahme/Abholung und Termine zur Anprobe von Mo - Fr 10 - 12 Uhr unter Tel. 0 85 71 / 922 585.

Grafen-von-Berchem-Str. 93 · 84375 Kirchdorf a. Inn
Tel. 0 85 71/922 585 · brigitte.hoelzlwimmer@gmail.com
www.aenderungsschneiderin.com


Persönliche Beratung


19.600 Geldautomaten


Online-Banking


VR-Banking-App


Sicher online bezahlen

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wann, wo, wie Sie wollen: wir sind für Sie da!

www.vrbk.de

VR-Bank Rottal-Inn eG





BEKANNTMACHUNG (§ 2 Abs. 1 Baugesetzbuch BauGB) des Aufstellungsbeschlusses sowie öffentliche Auslegung gem. § 3 BauGB) Außenbereichssatzung „Seebergstraße - Ost“

Der Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Kirchdorf a.Inn hat in der Sitzung vom 15.03.2021 für den Bereich Seebergstraße – Ost eine Außenbereichssatzung im Sinne des § 35 Abs. 6 Baugesetzbuch (BauGB) aufzustellen. Ein Satzungsentwurf wurde von der Verwaltung ausgearbeitet.

Der Geltungsbereich ist im Lageplan vom 03.03.2021 dargestellt und wird wie folgt umgrenzt:

Im Norden: die Kreisstraße PAN 26

Im Osten: landwirtschaftliche Fläche bei der Einmündung Seebergstraße / PAN 26

Im Süden: durch die Seebergstraße

Im Westen: durch die Stichstraße zwischen Seebergstr. und Kreisstraße PAN 26

Der Geltungsbereich der Satzung umfasst folgende Grundstücke bzw. Teilflächen der Gemarkung Kirchdorf a.Inn: Flurnummer 174, 174/1, 177, 180/3, und 180/4.

Die Verwaltung wurde beauftragt, das Aufstellungsverfahren (öffentliche Auslegung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange) nach dem Baugesetzbuch durchzuführen.

Ein Satzungsentwurf in der Fassung vom 15.03.2021 einschließlich Begründung liegt in der Zeit **vom 07. April 2021 bis 07.Mai 2021** in den Amtsräumen der Gemeinde Kirchdorf a.Inn, Hauptstr. 7,84375 Kirchdorf a.Inn, Zimmer 22, während den üblichen Dienstzeiten öffentlich aus und kann von jedermann eingesehen werden. Auf Wunsch wird die Planung erläutert. Während der Auslegungsfrist können Anregungen und Bedenken zum Satzungsentwurf schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Kirchdorf, den 23.03.2021

Johann Springer, I. Bürgermeister

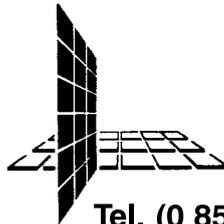
„Deutschland spielt Tennis“ – Der TSV Kirchdorf/Inn Abt. Tennis spielt mit

Kirchdorf/Inn - Auch im Jahr 2021 setzen wieder zahlreiche Tennisvereine in ganz Deutschland unter dem Motto „Deutschland spielt Tennis“ ein Zeichen für den Tennissport und eröffnen ab

Joh. Straßner

Meisterbetrieb

Fliesen · Platten
Mosaik



Tel. (0 85 71) 49 32 · Fax 92 57 60
Von-Siemens-Str. 1 · Kirchdorf - Atzing

dem 24. April gemeinsam die Sommersaison.

Auch in Kirchdorf/Inn können Tennisinteressierte am 01. Mai 2021 die verschiedenen Facetten des Tennissports erleben. Der TSV Kirchdorf/Inn zeigt auf seiner Anlage, warum das Spiel mit dem gelben Filzball einfach Spaß macht und präsentiert den Besuchern*innen der Vereinsanlage in der Au in 84375 Kirchdorf/Inn ein ebenso umfangreiches wie attraktives Tennis-Programm zum Zuschauen und Mitmachen.

Mit Schnuppertraining in den Kindergärten und Schulen machten wir bisher Werbung für unseren Sport - jedoch wird uns das wegen Corona seit letztem Jahr verwehrt. Wir wollen neue Wege gehen um die Menschen in unserem Einzugsgebiet auf unsere Tennisanlage zu locken und sie für eine Mitgliedschaft zu begeistern. In der Sportart Tennis werden viele Fähigkeiten wie die Kopplungs-, Differenzierungs-, Orientierungs- und die Rhythmisierungsfähigkeit, zudem Ausdauer, Kraft und Schnelligkeit geschult. Unsere Sportart wird vom Kind bis ins hohe Alter gespielt und fördert dadurch die soziale Bindung zwischen den Generationen sowie ein Gefühl von Zugehörigkeit. All diese Bereiche wollen wir in unserem Programm vorstellen und zum Nachmachen animieren.

Die bundesweite Saisonöffnung im Rahmen von „Deutschland spielt Tennis“ findet 2021 bereits zum 15. Mal statt. Knapp 1,4 Millionen Besucher*innen wurden seit der Premiere gezählt, mehr als 114.000 neue Mitglieder konnten insgesamt gewonnen werden. An diesen Erfolg wollen der Deutsche Tennis Bund und der TSV Kirchdorf/Inn in diesem Jahr gemeinsam anknüpfen.

Mehr Informationen zu „Deutschland spielt Tennis“ gibt es im Internet unter www.deutschlandspielttennis.de.

Bei Fragen zum Aktionstag des TSV Kirchdorf/Inn wende dich bitte an Helmut Waldemer, Abteilungsleiter Tennis, Tel. 0152-56363594, Email: hwaldemer@gmail.com

AUS DEM KIRCHLICHEN LEBEN



Berichte und Fotos: H. Schaffarczyk

Alle Gottesdienste finden wie geplant statt

Nachdem es bis Mittwoch der vergangenen Woche so aussah, als würde es nochmals zu verstärkten Lockdown-Maßnahmen mit einer fünftägigen „Oster-Ruhe“ kommen, die auch die Nichtteilnahme an Gottesdiensten einschließen sollte, wurden die Verschärfungen einen Tag später von der Bundesregierung wieder verworfen. Nach Gesprächen mit der Bayerischen Staatsregierung über die Feier von Gottesdiensten an den Kar- und Ostertagen gab die Diözese Passau bekannt, dass Präsenzgottesdienste (also mit Teilnahme der Gläubigen im Rahmen der Vorgaben der Infektionsschutzmaßnahmenverordnung) weiterhin uneingeschränkt durchgeführt werden dürfen. Das bedeutet: Alle Gottesdienste, die im neuen Pfarrbrief aufgeführt sind, finden wie angekündigt statt.

Dazu sagte der Passauer Bischof Dr. Stefan Oster: „Ich bin sehr dankbar, dass Präsenzgottesdienste gefeiert werden können. Gerade Ostern ist das Hoffungsfest schlechthin. Wir feiern den Sieg des Lebens über das Leiden und den Tod. Das ist doch gerade in dieser Pandemie-Zeit so herausragend wichtig – vor allem für einen gläubigen Menschen. Und wir haben spätestens an Weihnachten gezeigt, dass von unseren Gottesdiensten kei-

ne Gefahr ausgeht, vielmehr können sie Trost und Heilung für die Seele schenken. Daher freue mich über die jetzt gefundene Lösung.“

Am Palmsonntag wurden sowohl in Kirchdorf als auch in Seibersdorf die Gottesdienste zur Feier des Einzugs Christi in Jerusalem mit Pfarrgottesdienst und Weihe der Palmbuschen abgehalten. In Kirchdorf waren die Gebinde von Mitgliedern des Pfarrgemeinderates zusammengestellt worden, in Seibersdorf von neun Damen des Frauenbundes. Wegen der Corona-Pandemie hatte man dort die Palmbuschen mit bunten christlichen Symbolen angereichert - etwas Besonderes in einer besonderen Zeit.

Die weiteren Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern sind wie folgt terminiert: am Gründonnerstag die Hl. Messe vom Letzten Abendmahl: in Kirchdorf um 19.00 Uhr für beide Kirchengemeinden Kirchdorf und Seibersdorf zusammen, am Karfreitag Feier vom Leiden und Sterben Christi: in Kirchdorf um 15.00 Uhr, in Seibersdorf ebenfalls um 15.00 Uhr, am Kar Samstag Feier der Osternacht mit Weihe des Osterfeuers, der Osterkerze, des Osterwassers und der Osterspisen: in Kirchdorf um 21.30 Uhr, in Seibersdorf um 20.00 Uhr, am Oster Sonntag Auferstehungsgottesdienst in Kirchdorf um 9.45 Uhr, in Seibersdorf um 8.30 Uhr, am Ostermontag Hl. Messe nur in Kirchdorf um 9.45 Uhr.



Gnadenstuhl: Die Dreifaltigkeit Gottes im Gnadenstuhl der Kirchdorfer Chorkapelle mit Gott Vater, in dessen Armen sein Sohn, der gekreuzigte Christus, ruht, und dem Heiligen Geist. Foto: Schaffarczyk

Palmbuschen aus Seibersdorf: Viel Mühe hat sich der Seibersdorfer Frauenbund mit der Zusammenstellung der Palmbuschen gemacht. Sie wurden mit religiösen Symbolen aufgewertet.

Foto: Haunreiter



Kirchenmusik an Karfreitag und in der Osternacht in der Pfarrei Mariä Himmelfahrt

Ein wesentlicher Bestandteil der Gottesdienstliturgie in der katholischen Kirche ist die Kirchenmusik. Sie übersetzt das Geschehen, das vom Altar ausgeht, in Emotion für Seele und Geist und gibt dem Gottesdienstbesucher das Gefühl von innerer Bereicherung. Da der gewohnte Gesang in der Präsentation von Chören und größeren Gruppen wegen der Pandemie zurzeit nicht möglich ist, haben sich vier SängerInnen aus der Pfarrei zusammengetan, um als Viergesang im Rahmen der eingeräumten Abstandregelungen besondere Gottesdienste zu gestalten.

Unter der Leitung von Sandra Niebler, Musikchefin der Simbacher Realschule und stv. Chorleiterin des Simbacher Vokal-

kreises, haben sie Lieder ausgesucht, die melodisch sind und leicht von den zum gesanglichen Nichtstun verurteilten Gläubigen aufgenommen werden können. Es handelt sich dabei um Lieder aus dem „Gotteslob“ und „Effata“ - Gesangsbuch für neue religiöse Lieder -, die Sandra zum Teil vierstimmig bearbeitet hat. Ihre Gesangskollegen sind ihr Ehemann Johannes, Florian König (beide auch Mitglieder des Pfarrgemeinderates) und Renate Fischer, Mitglied des Kirchdorfer Frauenbunds. Als Ensemble treten sie unter dem Namen FloReJoSa auf, was fast schon wie „Gloriosa“ klingt. Am Karfreitag singen sie kurze Einstimmungen zur Verinnerlichung des Passion, während in der Osternacht ein Mixed aus Solo-, Quartett- und berauschenden Orgelstimmen zu hören sein wird. Die Orgel spielt Barbara Wachtler, Leiterin des Kirchenchores der Pfarrei Mariä Himmelfahrt.



FloReJoSa: Immer auf Abstand und innere Haltung bedacht: das Ensemble FloReJoSa (von links): Renate Fischer, Sandra und Johannes Niebler und Florian König. Foto: Niebler

Karfreitagsratschen - Ministranten setzen Tradition fort

Von Gründonnerstag an bis zur Osternacht verstummen die Glocken als Zeichen der Trauer über den Tod von Jesus Christus, der damit die Menschheit von ihrer Sündenlast erlöst und zu Gott, seinem Vater, zurückgeführt hat.

In Kirchdorf gibt es in der Karwoche den Brauch des Karfreitagsratschens, wo die Ministranten mit Holzratschen durch den Ort gehen, um durch eintöniges Klappern das frohe Glockengeläut zu ersetzen und so die Gläubigen an den Kreuzestod Jesu und an bestimmte Gebetszeiten zu erinnern.

Im Frühjahr 2020, dem ersten Corona-Jahr, ratschten die Ministranten daheim vor ihren Häusern, um die Tradition in der Karwoche trotz der schwierigen Situation aufrecht zu erhalten. In diesem Jahr werden sie in den drei Kirchengemeinden des Pfarrverbandes Kirchdorf durch die Straßen ziehen und die Ratschen ertönen lassen. Allerdings werden sie auch heuer nicht an den Haustüren klingeln, wie es vor Corona üblich war. Auf Grund der weiterhin geltenden Hygienemaßnahmen verbietet sich dies.

Normalerweise sammeln die Kinder beim Ratschengang Spenden für die Ministrantenkasse. Das Ratschengeld ist so etwas wie ein „Trinkgeld“ für den Ministrantendienst während des ganzen Jahres und wird traditionell für den gemeinsamen Ausflug im Sommer verwendet. Über eine entsprechende Spende würden sich die Minis sehr freuen. Sie kann abgegeben werden

- Im Pfarrverbandsbüro, Hauptstr. 1, Kirchdorf,
- In den Sakristeien der Kirchen

- bei Kurt Eckardt im Briefkasten, Am Hang 1, Seibersdorf,
- Im Opferstock im Vorraum der Seibersdorfer Kirche,
- in einem Körbchen im Vorraum der Kirchen vor den Gottesdiensten am Karfreitag und in der Osternacht.

Gedicht der Ministranten beim Karfreitagsratschen

**Mia ratsch ma, mia ratsch ma
den eng'lichen Gruaß,
dass jeder Christ woaß,
wann er beten muass!**

**Mia beten und dienen am heiligen Grab
und bitten um a freindliche Gab'!**

„Wir Ministrantinnen und Ministranten aus dem gesamten Pfarrverband sagen ein herzliches Vergelt's Gott und wünschen allen Gläubigen im Pfarrverband ein frohes und gesegnetes Osterfest. Christus steht auf von den Toten! Halleluja!“



Karfreitagsratschen: Für die Ministrantinnen und Ministranten ist es eine Ehrensache, die Tradition des Karfreitagsratschens auch in der Zeit der Corona-Pandemie fortzuführen. Foto: Strohhammer

Erweiterte Öffnungszeiten des Pfarrverbandsbüros

Nachdem Helga Aichberger nach fast zwanzigjähriger Tätigkeit Ende März als Pfarrsekretärin in den Ruhestand getreten ist, übernehmen mit Wirkung vom 1. April Tanja Brodschelm aus Strohham und Maria Eller aus Hitzenu die Aufgabe als Pfarrsekretärinnen für den Pfarrverband Kirchdorf im Pfarrbüro Kirchdorf, Hauptstraße 1. Ab diesem Zeitraum ist das Büro auch am Dienstag Nachmittag von 14 bis 17 Uhr für Parteiverkehr geöffnet. Damit ergeben sich in Zukunft folgende Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 14 bis 17 Uhr. Am Freitag ist das Pfarrverbandsbüro geschlossen.

FE

Bauunternehmen

Franz Edlfurtner

- Rohbauarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Estrich

- Sanierungsarbeiten
- Innen- und Außenputz

Seibersdorfer Straße 42 a • D-84375 Kirchdorf a. Inn
 Telefon +49 85 71 / 73 14 • Telefax +49 85 71 / 92 30 51
 Mobil +49 160 / 28 36 791 • E-mail f.edlfurtner@gmx.de

Abfuhrkalender 2021

Kirchdorf a. Inn - ohne Unterhart

ÖFFENTLICH-RECHTLICHER ENTSORGUNGSTRÄGER DER
LANDKREISE ROTTAL-INN UND DINGOLFING-LANDAU



Aktuelle Terminalsituation:

Ab 12.04.2021 ändern sich in den meisten Gemeinden die Abfuhrtermine für die Restmüll-, die Bio-, die Papier- und / oder für die Gelbe Tonne. Dieser Abfuhrkalender beinhaltet diese Änderungen bis Ende 2021. Der alte Abfuhrkalender verliert ab dem 12.04.2021 seine Gültigkeit.

Bitte besuchen Sie auch unsere Homepage www.aww-isar-inn.de unter der Rubrik

Abfuhrkalender und drucken Sie sich bei Bedarf weitere Abfuhrkalender für das restliche Jahr 2021 aus oder installieren Sie sich unsere neue Abfall-App und erhalten damit immer rechtzeitig eine Erinnerung an die nächste Leerung.

Unsere neue Abfall-App:

Laden Sie unsere App aus dem Store. Sie finden hier alle Abfuhrtermine, Öffnungszeiten und weitere Informationen.



RM Restmüll **BT** Biotonne **PT** Papiertonne **GT** Gelbe Tonne **▲** Problemmüllsammlung

Die An-, Ab- und Ummeldung von Restmüll-, Bio- und Papiertonnen können Sie über die Telefonnummer: 08721 / 9612-15 des AWW/ Isar-Inn vornehmen. Die Restmüll-, Bio- und Papiertonnen sind jeweils bis spätestens 5.00 Uhr morgens an der üblichen Abholstelle bereitzustellen!

März			April			Mai			Juni		
1 Mo	GT	9	1 Do	RM	1 Sa	Tag der Arbeit	1 Di	RM			
2 Di			2 Fr	Karfreitag	2 So		2 Mi	BT			
3 Mi			3 Sa		3 Mo	PT	3 Do	Fronleichnam			
4 Do	RM		4 So	Ostersonntag	4 Di	RM	4 Fr				
5 Fr			5 Mo	Ostermontag	14	5 Mi	BT	5 Sa			
6 Sa			6 Di	PT	6 Do		6 So				
7 So			7 Mi		7 Fr		7 Mo	23			
8 Mo	PT	10	8 Do		8 Sa		8 Di				
9 Di			9 Fr	BT	9 So		9 Mi				
10 Mi			10 Sa		10 Mo		10 Do				
11 Do	BT		11 So		11 Di		11 Fr				
12 Fr			12 Mo		12 Mi		12 Sa	▲			
13 Sa			13 Di		13 Do	Christi Himmelfahrt	13 So				
14 So			14 Mi		14 Fr		14 Mo	24			
15 Mo		11	15 Do		15 Sa		15 Di	RM			
16 Di			16 Fr		16 So		16 Mi	BT			
17 Mi			17 Sa		17 Mo		17 Do				
18 Do	RM		18 So		18 Di	RM	18 Fr				
19 Fr			19 Mo		19 Mi	BT	19 Sa				
20 Sa			20 Di	RM	20 Do		20 So				
21 So			21 Mi	BT	21 Fr		21 Mo	GT			
22 Mo		12	22 Do		22 Sa		22 Di				
23 Di			23 Fr		23 So	Pfingstsonntag	23 Mi				
24 Mi			24 Sa		24 Mo	Pfingstmontag	24 Do				
25 Do	BT		25 So		25 Di	GT	25 Fr				
26 Fr			26 Mo	GT	26 Mi		26 Sa				
27 Sa			27 Di		27 Do		27 So				
28 So			28 Mi		28 Fr		28 Mo	PT			
29 Mo	GT	13	29 Do		29 Sa		29 Di	RM			
30 Di			30 Fr		30 So		30 Mi	BT			
31 Mi					31 Mo	PT	22				

Die An-, Ab- und Ummeldung von Gelben Tonnen können Sie ausschließlich über die E-Mail: gelbetonne@heinz-entsorgung.de bzw. die kostenlose Hotline: 0800 / 500 900 2 der ARGE Lachner Kirm vornehmen. Die Gelben Tonnen sind auch jeweils bis spätestens 5.00 Uhr morgens an der üblichen Abholstelle bereitzustellen!

Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn | Karl-Rolle-Straße 43 | 84307 Eggenfelden | Tel.: 08721 / 9612 - 0 | Fax: 08721 / 9612 - 99 | info@aww-isar-inn.de | www.aww-isar-inn.de



**Friseurmeisterin
Yvonne Starzengruber**

Herzog-Albrecht-Straße 9, 84375 Kirchdorf a. Inn
Tel. 08571/9251 900

Neu im Team: Frau Ingrid Süßmeier
Termine nach Vereinbarung!

Minibagger-Betrieb



- verschiedene Minibaggerarbeiten mit 1,6t und 4,2t Minibagger
- Minilader
- Materialtransport
- Bodenverdichtung mit Stampfer und Rüttelplatten

Tobias Bradler, 84375 Kirchdorf a. Inn
0160 / 99 215 112

Bauunternehmen Kurt Gruber

Maurer-, Verputz- und Estricharbeiten
Vollwärmeschutz



Fliederweg 4
84375 Kirchdorf /Hitzenau
Telefon: 085 71/63 52
Telefax: 085 71/60 98 84
Internet: www.gruber-baugeschaef.de
eMail: kurt-gruber.baugeschaef@t-online.de

IT GRANDL

TV - SAT - PC - Telefon - Handy
Elektrogeräte - Schulbedarf

Jetzt bei uns
erhältlich:
FLASCHENGAS



Römerstraße 24, 84387 Julbach, Tel. 08571-2488, Mobil 0 171-3769544



Wollig schick gestrickt

Inh. K. Nebauer

Inntalstr. 29 • 84375 Kirchdorf • Tel. 08571-4584

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 10 - 12 Uhr und 13 - 15 Uhr
www.wolligschickgestrickt.de

Lust auf Farbe KIMBÖCK

Maler- und Lackierermeister

Ausführung sämtlicher MALERARBEITEN
im Innen- und Außenbereich

Herbert-Zill-Str. 17 • 84375 Kirchdorf a. Inn
Tel. 08571-921234 • Fax 08571-924299



PREX

schlosserei • metallbau • heiztechnik

**Balkone • Geländer • Vordächer • Treppen
Fenstergitter • Zäune**

aus Edelstahl, Stahl oder Alu in allen Farben und
Holzoptiken u.v.m. nach Ihren Vorstellungen!

Bierstr. 3, 84375 Kirchdorf, Tel. 08571/1489, Fax 920631
prex.metallbau@t-online.de



Verkauf und Reparatur von
Rasenmäher-Traktoren!

Reparatur-Service für alle Fabrikate!

- ▶ Kundendienst
- ▶ Abgas-Untersuchung
- ▶ 2 x wöchentl. HU nach §29 StVO
- ▶ Klima-Service
- ▶ moderne Fahrzeugdiagnose
- ▶ Frontscheiben-Erneuerung
- ▶ kostenlose Steinschlagreparatur
der Frontscheibe bei vielen Versicherungen
- ▶ Achsvermessung mit Computer
- ▶ Lackierfreie Dellen-Instandsetzung



seit über 30 Jahren!



Auto E. Kainzelsperger

Hauptstr. 56, 84375 Kirchdorf a. Inn, Tel. 08571-1749

Termine nach telefonischer Vereinbarung



Sen Sabai
Die traditionelle Thaimassage
in Kirchdorf

- Thai Massage
- Thai Ölmassage
- Thai Kräuterstempel
- Hot Stone Massage
- Fußreflexzonen-
massage
- Nacken- und
Schultermassage

Ahornweg 1
OT Hitzenau
84375 Kirchdorf
Tel: +49 8571 / 926 07 24
www.sensabai-thaimassage.de

glaserei riedmayr

- ▶ Reparaturen
- ▶ Bleiverglasungen
- ▶ Wintergärten
- ▶ Isoliergläser
- ▶ Spiegel
- ▶ Duschkabinen
- ▶ Sicherheitsgläser
- ▶ Bilderrahmen

Riedmayr Werner

Bruckmühl 3
84387 Julbach
tel +49 86 78 / 71 66
fax +49 86 78 / 79 80

Heckenweg 9
84489 Burghausen
tel +49 86 77 / 41 50
fax +49 86 77 / 31 08

www.glaserei-riedmayr.de

schnell und zuverlässig!



Wichtige Telefonnummern und Anlaufstellen

Hotlines

Bürgertelefon Landkreis Rottal-Inn (Mo-Do 8:00-16:00, Fr 8:00-12:00 Uhr)	08561/20-760
Corona Testzentrum Rottal-Inn (Mo-Fr 8:00-16:00 Uhr)	08553/9781739
Corona Impfzentrum Rottal-Inn (Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)	08721/1209973
BRK Sorgentelefon (Mo-Do 8:30-16:00, Fr 8:30-13:00 Uhr)	08561/23899-50

Arbeitnehmer/ Kurzarbeit/ Finanzen

Fragen zu Kurzarbeit, Kurzarbeitergeld Agentur für Arbeit Landshut-Pfarrkirchen (Mo-Do 8:00-16:00, Fr 8:00-14:00 Uhr)	0871/697 555 0800/45555-00 (Arbeitnehmer) 0800/45555-20 (Arbeitgeber)
Grundsicherung für Arbeitsuchende, „Hartz IV“-Leistungen Jobcenter Landkreis Rottal-Inn (Mo-Fr 7:30-12:00, Mo-Do 13:00-15:30 Uhr)	08561/982-200

Arbeitgeber/ Unternehmen/ Gewerbe

Beratung und Information zu Unterstützungs- angeboten, Förderungen, Soforthilfe für Unternehmen, Soloselbstständige und Künstler Corona-Hotline der Bayerischen Staatsregierung (täglich 8:00-18:00 Uhr)	089/122-220
---	-------------

Soziales/ Sozialhilfe

Grundsicherung und Hilfe zum Lebensunterhalt Landratsamt Rottal-Inn (Mo-Do 8:00-16:00, Fr 8:00-12:00 Uhr)	08561/20-573 -576
Allgemeine soziale Beratung Kreis-Caritasverband Rottal-Inn	08561/300-70



Senioren/ Pflege

Beratung für Seniorinnen und Senioren

Landratsamt Rottal-Inn
(Mo-Do 8:00-16:00, Fr 8:00-12:00 Uhr)

08561/20-192

Fachstelle für Pflege- und Behinderten- Einrichtungen

Landratsamt Rottal-Inn
(Mo-Do 8:00-16:00, Fr 8:00-12:00 Uhr)

08561/20-537

Behindertenbeauftragte

Landratsamt Rottal-Inn
(Mo-Do 8:00-16:00, Fr 8:00-12:00 Uhr)

08561/20-535

Familie/ Jugend

Hilfe bei häuslicher Gewalt

Bayerisches Sozialministerium
+++ In dringenden Fällen +++

www.bayern-gegen-gewalt.de
110 Polizei Notruf

Gewalt gegen Frauen

Bundesamt für Familie Hilfetelefon

08000/116016

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern

Landratsamt Rottal-Inn
(Mo-Do 8:00-16:00, Fr 8:00-12:00 Uhr)

08561/20-521

Menschen mit Migrationshintergrund

Flüchtlings- und Integrationsberatung

Landratsamt Rottal-Inn
(Mo-Do 8:00-12:00, Mo 13:30-16:00 Uhr)

08561/981-6345

Sozial- und Migrationsberatung

Caritas Sozialstation Eggenfelden

08721/911105

Wichtige Anlaufstellen für alle Lebenslagen sowie weiterführende Informationen zu den genannten Themen finden Sie jederzeit auf der Homepage des Landkreises unter **www.rottal-inn.de**.

Aktuelle Informationen zu Corona im Landkreis Rottal-Inn finden Sie rund um die Uhr unter **www.rottal-inn.de/coronavirus**.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Im Monat April feiern den

70. Geburtstag

Frau Gertrud Baumgartner, Machendorf
Frau Martha König, Ritzing
Frau Elke Jung, Machendorf

75. Geburtstag

Frau Elfriede Guske, Hitzenau
Frau Hildegard Färber, Kirchdorf a. Inn

*Im Namen der Gemeinde und persönlich Ihnen
allen herzlichste Glückwünsche, in der Hoff-
nung auf einen weiteren geruhsamen Lebens-
weg.*

Einwohnerstand am 19.03.2021:

5733 Personen
5481 Personen (mit Hauptwohnung)
252 Personen (mit Nebenwohnung)

**IHRE HILFE IM TRAUERFALL
UND VORSORGE**
Machen Sie einen Vorsorgetermin
bei Ihrem zertifizierten Meisterbetrieb.

**Bestattungsdienste
HABERSTOCK**
84375 Kirchdorf am Inn, Infostelle
0 85 71 / 92 21 76
info@bestattungen-haberstock.de
www.bestattungen-haberstock.de

Qualität | Garantie | Vertrauen



Sabine Bloch



Bestattungen 
STANGL

Inh.: Robert Stangl
Jahnweg 5
84359 Simbach a. Inn

Seit über 45 Jahren Ihr regionaler Bestatter

- ✓ Selbstbestimmung
- ✓ Eigenverantwortung
- ✓ Notwendiges regeln

Sie haben für vieles vorgesorgt.
Dies ist auch für die Bestattung
möglich.
Vereinbaren Sie mit uns eine
unverbindliche Beratung.

ausführliche Informationen
und hilfreiche Formulare
zum Download unter:
www.stangl-2000.de

oder rufen Sie uns an
für kostenlose Zusendung:
☎ 08571-2665

VORSORGE ... EINE SORGE WENIGER

Fußpflege Hinterecker

Leopoldseederstr. 9 · 84375 Kirchdorf/Inn
Tel. 0 85 71 - 602 115



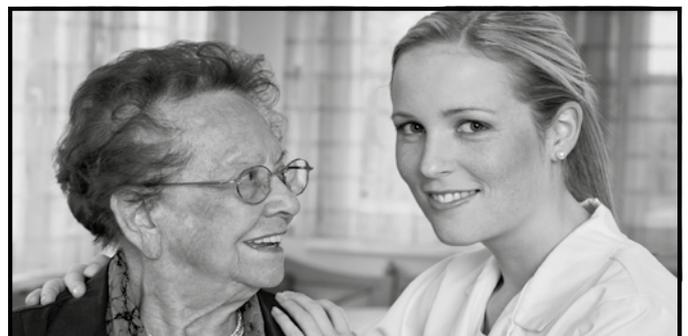
www.birkl-inntalkuechen.de



BIRKL

Für mehr Freude am Kochen

Hauptstraße 45 a · D-84375 Kirchdorf am Inn
Telefon +49 8571 91140 info@birkl-inntalkuechen.de



Pflege mit ausgezeichneter Qualität!



Ganz nach Ihren
Bedürfnissen –
Rufen Sie uns einfach an!
Telefon 08571 4250

Pflege 
Zebhauser
dabeim sein – dabeim bleiben!
www.zebhauser.com

Verantwortlich f. d. Inhalt: 1. Bürgermeister Johann Springer, Gemeinde Kirchdorf a. Inn
Herstellung: LEHNER Druck und Medien · Münchner Straße 13 · 84359 Simbach a. Inn
Tel. 08571/2638, E-Mail: druckerei.lehner@t-online.de · www.lehner-druck.de